



Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion



Medienmitteilung

26. März 2020

kommunikation@vd.zh.ch
www.zh.ch

Coronavirus: Weitere Angebotsreduktionen im ZVV-Gebiet

Das öffentliche Verkehrsangebot im Grossraum Zürich wird in den nächsten Tagen weiter reduziert. Betroffen sind einzelne S-Bahn-Linien sowie das Angebot in der Stadt Zürich und in den Regionen. Die Angebotsreduktion erfolgt aufgrund der verbindlichen Anweisung des Bundesamtes für Verkehr und den Systemführern des öffentlichen Verkehrs (SBB und Post-Auto) im Rahmen der momentanen ausserordentlichen Lage. Der reduzierte Fahrplan gilt bis mindestens zum 26. April 2020 und wird online laufend aktualisiert.

Nach dem Ausruf der ausserordentlichen Lage erfolgten letzte Woche erste Angebotsreduktionen im Fernverkehr und Anfang dieser Woche auf regionaler Ebene. Die zusätzlichen Anpassungen im Gebiet des ZVV wurden wiederum zusammen mit den nationalen Systemführern erarbeitet. Hauptziel der Fahrplananpassung ist der Schutz des Personals und der Fahrgäste. Gleichzeitig sollen funktionierende Reiseketten sichergestellt werden.

S-Bahn: Punktuelle Ausdünnung des Fahrplanangebots

Zwischen Winterthur und Wil fährt die S-Bahn ab heute nur noch im Stundentakt. An Werktagen fährt die S12, in den Abendrandzeiten und am Wochenende die S35. Die Verbindungen bis Betriebsschluss bleiben sichergestellt.

Seit diesem Montag fährt die S19 nur noch in den Hauptverkehrszeiten. Ab Montag, 30. März 2020, wird die Linie komplett eingestellt. Gleiches gilt für die Linie S42. Dies hat zur Folge, dass auch gewisse Zubringerlinien im Busnetz eingestellt werden.

Anpassung des regionalen Busangebots und Taktumstellung in der Stadt Zürich

In Teilen der Regionen Zimmerberg und Pfannenstiel wird das Angebot per sofort reduziert. Die Fahrpläne im Glattal, Limmattal, Furttal, in der Region Effretikon sowie im ganzen Post-Auto-Gebiet im ZVV werden per kommendem Montag angepasst. Ebenfalls am Montag erfolgt die Angebotsreduktion in der Stadt Zürich. Wie die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) bereits angekündigt hatten, fahren alle Tram- und die meisten Buslinien an Werktagen von 6 bis 22.30 Uhr neu im 10-Minuten-Takt. In den Randzeiten bleibt der Viertelstundentakt unverändert bestehen. Am Wochenende gilt der Sonntagsfahrplan.

Bei allen Änderungen gilt stets der Vorbehalt, dass aufgrund von Personalmangel gewisse Fahrplananpassungen kurzfristig vorgezogen werden müssen.



Online-Fahrplan wird laufend aktualisiert

Sämtliche Änderungen werden laufend im ZVV-Online-Fahrplan abgebildet. Den Fahrgästen wird empfohlen, diesen vor jeder Reise zu konsultieren und sich nicht auf Gewohnheiten zu verlassen. Für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel braucht es auch weiterhin ein gültiges Ticket. Die Kunden werden gebeten, ihre Tickets möglichst elektronisch zu lösen (ZVV-Online-Ticketshop oder ZVV-Ticket-App). Die Hygieneempfehlungen des Bundesamts für Gesundheit gilt es auch im öffentlichen Verkehr zu befolgen.

Für detaillierte Auskünfte zu einzelnen Linien und Regionen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Ansprechperson für Medien

heute Donnerstag, 26 März 2020:

Stefan Kaufmann, Medienstelle ZVV, Telefon 043 257 48 51